

# Landtag

## 2. Sitzung vom 19. Dezember 1996 Sitzungsprotokoll

(Beginn um 9 Uhr.)

Vorsitzende: Erste Präsidentin Maria *Hampel-Fuchs*,  
Zweiter Präsident Mag Hilmar *Kabas* und Dritte Präsidentin  
Erika *Stubenvoll*.

Schriftführer: Die Abgen Gerhard Göbl, Heinz Hufnagl,  
Ursula Lettner, Patrizia MARKUS, Brigitte Reinberger,  
Jutta Sander, Godwin Schuster, Brigitte Schwarz-Klement,  
Mag Heidemarie Unterreiner, Kurt Wagner und Inge Zankl.

Präsidentin Maria *Hampel-Fuchs* eröffnet die Sitzung.

1. Entschuldigt sind die Abgen Dr Peter Pilz, Rudolf  
Stark und Gert Wolfram.

2. In der Fragestunde werden von Präsidentin Maria  
*Hampel-Fuchs* folgende Anfragen aufgerufen und von den  
Befragten beantwortet:

1. Anfrage (PrZ 2/LM/KLF): Abg Marco Smoliner an die  
amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Integration,  
Frauenfragen, Konsumentenschutz und Personal:

Der Bescheid MA 62-9/1144470/2 verweigert einem  
philippinischen Staatsbürger nach sechs Jahren legalen Auf-  
enthalts in Österreich die Aufenthaltsbewilligung, weil seine  
Gattin eine Scheinehe behauptet. Der Bescheid datiert gleich  
wie die Einvernahme der Frau, es wurde weder Parteige-  
hör noch Gelegenheit zur Stellungnahme nach dem AVG  
gegeben. Auf welcher rechtlichen Grundlage beruht diese  
Praxis der MA 62, die Glaubwürdigkeit einer Person an die  
Staatsbürgerschaft zu binden und so ein Ermittlungsverfah-  
ren nach dem AVG zu ersetzen?

2. Anfrage (PrZ 1/LM/KGR): Abg Mag Christoph Chor-  
herr an den Landeshauptmann:

Wann wird dem Wiener Landtag der Entwurf eines  
streng proportionalen, gerechten Wahlrechts zur Beschluß-  
fassung vorliegen, wie er von GRÜNEN, ÖVP und FPÖ in  
der letzten Legislaturperiode als gemeinsamer Antrag einge-  
bracht wurde, der mittlerweile auch vom LIF unterstützt  
wird?

3. Anfrage (PrZ 1/LM/KFP): Abg Barbara Schöfnagel an  
den Landeshauptmann:

Welche gesetzlichen Vorkehrungen haben Sie gesetzt,  
um rückkehrwilligen bosnischen Flüchtlingen die Rückkehr  
in ihre Heimat zu ermöglichen?

4. Anfrage (PrZ 1/LM/KSP): Abg Ernst Woller an den  
amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Kultur:

Wie weit ist die Entwicklung bezüglich der Verordnung  
der Stadt Wien betreffend die Bedingungen der Darbietung  
von Straßenkunst in Wien im Jahr 1997?

5. Anfrage (PrZ 3/LM/KLF): Abg Dr Wolfgang Alkier  
an den Landeshauptmann:

Die Liberalisierung der Öffnungszeiten ist unter anderem  
Voraussetzung für eine höhere Attraktivität Wiens als Tou-

rismusziel. Nach dem geänderten Öffnungszeitengesetz hat  
der Landeshauptmann die Möglichkeit, erweiterte Ladenöff-  
nungsregelungen zu verordnen. Bereiten Sie eine entspre-  
chende Novellierung der Wiener Öffnungszeitenverordnung  
vor, um der neuen bundesgesetzlichen Lage Rechnung zu  
tragen, die Ihnen erweiterte Kompetenzen zur Verlängerung  
der Öffnungszeiten in Wien ermöglicht?

3. Von Abgeordneten des Liberalen Forums wurden drei  
und von der Freiheitlichen Partei Österreichs wurden zwei  
schriftliche Anfragen eingebracht:

(PrZ 51/LF) Anfrage des Abg Dr Wolfgang Alkier an  
den Landeshauptmann, betreffend die Verfügbarkeit und  
Inanspruchnahme von EU-Fördermitteln für Wien.

(PrZ 52/LF) Anfrage des Abg Dr Wolfgang Alkier an  
den Landeshauptmann, betreffend die Novellierung der Ver-  
ordnung des Landeshauptmannes von Wien vom 25. Sep-  
tember 1990 über die Ladenöffnungszeiten an Werktagen  
(Wiener Öffnungszeitenverordnung).

(PrZ 53/LF) Anfrage des Abg Marco Smoliner an den  
Landeshauptmann, betreffend die Verfahrenspraxis des Am-  
tes der Landesregierung, mittelbare Bundesverwaltung.

(PrZ 48/LF) Anfrage der Abg Brigitte Schwarz-Klement  
an den Landeshauptmann, betreffend Integration Behinder-  
ter.

(PrZ 49/LF) Anfrage der Abgen Johann Römer, Brigitte  
Schwarz-Klement, Ing Peter Westenthaler und Heinz Chri-  
stian Strache an die amtsführende Stadträtin der Geschäfts-  
gruppe Jugend, Soziales, Information und Sport, betreffend  
Landesjugendreferenten.

Von Abgeordneten des Liberalen Forums wurden zwei  
und von der Freiheitlichen Partei Österreichs ein schriftli-  
cher Antrag eingebracht:

(PrZ 54/LAt) Der Antrag der Abgen Mag Gabriele  
Hecht, Hanno Pöschl, Marco Smoliner, Mag Alexandra Bo-  
lena, Mag Michaela Hack und Dr Wolfgang Alkier, betref-  
fend Änderung der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien,  
wird der amtsführenden Stadträtin der Geschäftsgruppe  
Integration, Frauenfragen, Konsumentenschutz und Personal  
zugewiesen. (Der Antrag ist ausreichend unterstützt.)

(PrZ 55/LAt) Der Antrag der Abgen Mag Gabriele  
Hecht, Hanno Pöschl, Marco Smoliner, Mag Alexandra Bo-  
lena, Mag Michaela Hack und Dr Wolfgang Alkier, betref-  
fend die Änderung der Geschäftsordnung des Landtags, wird  
der amtsführenden Stadträtin der Geschäftsgruppe Integrati-  
on, Frauenfragen, Konsumentenschutz und Personal zuge-  
wiesen. (Der Antrag ist ausreichend unterstützt.)

(PrZ 50/LAt) Der Antrag des Abg Dr Herbert Madejski,  
betreffend Einrichtung eines Mieterombudsmannes, wird  
dem amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnen,  
Wohnbau und Stadterneuerung zugewiesen.

Gemäß § 30 b Abs 1 der Geschäftsordnung wurde von  
der Sozialdemokratischen Partei Österreichs und der Öster-  
reichischen Volkspartei; von der Sozialdemokratischen Par-  
tei Österreichs, der Freiheitlichen Partei Österreichs, der  
Österreichischen Volkspartei, der "Die Grünen - Grüne  
Alternative Wien" und des Liberalen Forums sowie von der  
"Die Grünen - Grüne Alternative Wien" je eine Gesetzesvor-

lage eingebracht:

(PrZ 45/LAt) Die Gesetzesvorlage der Abgen Dr Elisabeth Neck-Schaukowitsch, Ursula Lettner, Maria Hampel-Fuchs, Dr Johannes Hahn und GenossInnen, betreffend Änderung des Wiener Krankenanstaltengesetzes 1987, wird dem Ausschuß für Gesundheits- und Spitalswesen zugewiesen.

(PrZ 46/LAt) Die Gesetzesvorlage der Abgen Godwin Schuster, Dr Helmut GÜNTHER, Mag Franz KARL, Jutta Sander, Marco Smoliner und GenossInnen, betreffend ein Gesetz, mit dem das Wiener Bezügegesetz 1995 geändert wird, wird dem Ausschuß für Integration, Frauenfragen, Konsumentenschutz und Personal zugewiesen.

(PrZ 47/LAt) Die Gesetzesvorlage des Abg Mag Christoph Chorherr und FreundInnen, betreffend die Wiener Gemeindewahlordnung, wird dem Ausschuß für Integration, Frauenfragen, Konsumentenschutz und Personal zugewiesen.

Berichterstatter: Amtsf StR Fritz *Svihalek*

4. (PrZ 1912-MDPLTG, P 1) Die in der Beilage Nr 34

enthaltene Vereinbarung gemäß Artikel 15 a B-VG zwischen dem Bund und den Ländern Niederösterreich und Wien zur Errichtung und Erhaltung eines Nationalparks Donau-Auen, wird genehmigt.

(PrZ 1608-MDPLTG, P 2) Der Tätigkeitsbericht 1995/1996 der Wiener Umwelthanwaltschaft, wird zur Kenntnis genommen.

(PrZ 397-GUV, P 3) Der Umweltbericht 1996 wird zur Kenntnis genommen.

(PrZ 2226-MDPLTG, P 4) Der Naturschutzbericht 1995 wird zur Kenntnis genommen.

Auf Vorschlag von Präsidentin Maria Hampel-Fuchs beschließt der Landtag einstimmig, die auf der Tagesordnung stehende Wahl durch Handerheben durchzuführen:

5. (PrZ 2294-MDPLTG, P 5) Für den Landessportrat für Wien wurden als Mitglieder die Abgen Harry Kopietz, Ing Peter Westenthaler und DDr Romana Widhalm sowie als deren Ersatzmitglieder die Abgen Heinz Hufnagl, Heinz Christian Strache und Hans Mentschik gewählt.

(Schluß um 14.00 Uhr.)

Der/Die Schriftführer/in:



Der/Die Präsident/in:

